Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

337 (9.12.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 337. (Zweites Blatt) Sonntag den 9. Dezember **1866.**

Bekanntmachung.

4.1. Das unterzeichnete Comite bringt hiemit zur öffentlichen Kenntniß, daß der durch die allgemeine Mildthätigkeit reichlich ausgestattete **Bazar** nun eröffnet ist und wir Jedermann höflichst einladen, denselben besuchen zu wollen. Jeder Eintretende erhält ein Loos für 6 kr, was bei der Verlosung der zurückbleibenden Gegenstände mitspielen wird. Der Bazar ist täglich von 10 Uhr Morgens bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Das Comite des Elisabethen-Vereins.

3.2.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Die Einleger der städtischen Ersparniß-Kasse fordern wir unter Hinweisung auf die Bestimmungen des §. 7 der Ersparniß-Kasse-Statuten hiermit auf, ihre Sparbüchlein zum Zwecke der Vergleich ng derselben mit den Kapitalbüchern **am 12., 13. und 14. Dezember d. J., Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,** in dem Leihhaus-Büreau gegen Empfangsbescheinigung abzugeben.

Zugleich bringen wir zur öffentlichen Kenntniß, daß die städtische Ersparniß-Kasse vom 15. Dezember d. J. bis 2. Januar k. J. geschlossen ist.

Karlsruhe, den 28. November 1866.

Leihhaus-Commission.

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: Durch Oberamtmann Jaegerschmid (11. Ablieferung): Sammlung der Veteranen der badischen Artillerie am Barbarafeste 7 fl. 30 kr. Durch Rechnungsrath Gerhard (4. Ablieferung) pro Oktober, November und Dezember: von Oberamtsrichter v. Vincenti 1 fl. 30 kr.; Oberamtsrichter Nebenius 1 fl. 30 kr.; Obergerichtsadvokat Ettlinger 1 fl. 30 kr.; Gerichtsnotar Mayer 1 fl. 30 kr.; Ludwig Wilser 1 fl. 30 kr.; De Nesle 1 fl. 30 kr.; Advokat Strauß 1 fl. 30 kr.; Notar Stoll 1 fl. 30 kr.; Rechnungsrath Gerhard 1 fl. 30 kr.; Waisenrichter Löffel 1 fl. 30 kr.; Max Fischer 1 fl. 30 kr.; Professor Löhlein 1 fl. 30 kr.; Dekan Sachs 1 fl. 30 kr.; Bäckermeister L. Wilser 1 fl. 30 kr.; Waisenrichter Herrenschmidt 1 fl. 30 kr.; F. A. Sönning 1 fl. 30 kr.; pro November und Dezember: von Doll 1 fl.; Archivrath Barbiche 1 fl.; v. Reif 1 fl.; zusammen 27 fl. Durch Ed. Koelle (24. Ablieferung) pro November und Dezember: von Domänenverwalter Schweigert 1 fl.; Stallmeister Sachs 1 fl.; Ministerialrath Keller 1 fl.; pro Dezember: von Anwalt Wolf 30 kr.; Ed. Koelle 30 kr.; Ferdinand Schneider 30 kr.; für 3 Monate: von E. Lembke 1 fl. 30 kr.; von dem Commando des Großh. Bad. Leib-Grenadier-Regiments, als Ertrag eines von dem Musikcorps des Regiments zu Gunsten der verwundeten badischen Krieger veranstalteten Konzertes 100 fl.; zusammen 106 fl.

Im Ganzen .	140 fl. 30 kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 24. Sammlung laut Tagblatt Nr. 324 .	1766 fl. 8 kr.
Zusammen bis heute	1906 fl. 38 kr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge für Dezember an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzusenden.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 8. Dezember 1866.

Die Bezirkskasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Bekanntmachung
des Kunstvereins für das Großherzogthum Baden in Karlsruhe.
Generalversammlung.

Mittwoch den 9. Januar 1867 wird die Generalversammlung für die Jahre 1865 und 1866 im Vereinslokal Nachmittags 2 Uhr abgehalten und die Ursache der Verbindung beider Jahre mitgetheilt werden.

Die Vereinsmitglieder werden zu dieser Versammlung hiermit eingeladen.

Karlsruhe, den 5. Dezember 1866.

Der Vorstand.

Aufforderung.

2.1. Des bevorstehenden Rechnungsschlusses wegen fordern wir die betreffenden Kaufleute und Professionisten auf, ihre Rechnungen für gemachte Lieferungen ꝛc. längstens bis zum 15. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 7. Dezember 1866.
Großh. Marstallverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Kronenstraße Nr. 25 ist auf 23. April der dritte Stock im Vorderhause, bestehend in 5 Zimmern, Küche und allem Zugehör, zu vermiethen. Näheres im Laden.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Parterre-Wohnung mit oder ohne Laden nebst Zugehörde ist sogleich zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Waldhornstraße Nr. 29.

* N. B. Nr. 2752. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich oder später ist in der Stephanienstraße eine auf's Beste hergestellte Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc., an ruhige Bewohner zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 53 ist sogleich oder später ein möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und eine Stiege hoch, an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Es ist an ein solides Mädchen sogleich oder später ein Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 62 im Seitenbau, 2. Stock.

* N. B. Nr. 2754. **Zimmervermiethung.** Sogleich beziehbar ist im westlichen Stadttheil ein elegantes, geräumiges Zimmer (ohne Möbel) in freundlicher Lage zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

2.1. **[Dienstanträge.]** Eine gute Köchin, welche sich auch sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, und ein Zimmermädchen, welches fein bügeln und fein nähen kann, finden auf Weihnachten Stellen bei einer Familie von 2 Personen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock von Morgens 8 bis Nachmittags 3 Uhr.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Hirschstraße Nr. 7 im Hof.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2.1.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Am Montag Abend um halb 7 Uhr Vorlesung.

Danksagung.

Christgeschenke habe ich erhalten: von v. L. 14 fl. zu geeigneter Vertheilung; für die Kinder-Rettungsanstalt in Durlach und Karlsruhe je 1 fl 30 kr. von G. v. B.; von J. B. 2 Paar wollene Staucher, 2 Halstücher, 2 Stückchen Zeug zu Schürzchen; von K. v. K. 1 fl.; für die Kinderbewahranstalt: von Frau v. G. 3 Schürzchen und 3 Halstücher; von G. v. B. 1 fl. 30 kr.; für die Diakonissenanstalt: von G. v. B. 3 fl.; für den Schwesternfond 3 fl. und für das Kleinkinderspital 1 fl. 30 kr. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 8. Dezember 1866. **Th. Roth,** Stadtpfarrer.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Auf Ableben der Ehefrau des Herrn Hauptmann Karl Holtz, Auguste, geb. Schrickel, werden in der Langenstraße Nr. 124, im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig versteigert und zwar am

Dienstag den 11. Dezember 1866:

1) eine große Parthie Leibweißzeug, Tisch- und Bettweißzeug, Vorhänge, Bettung und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 12. Dezember 1866:

2) Schreinwerk, namentlich 1 sehr gutes Pianino von Palisanderholz, eine Möbelgarnitur, bestehend in 2 Kanapees, 2 Fauteuils und 6 Sesseln mit rothem Plüschüberzug, ein Rollstuhl zum Fahren, 1 Spiegelschrank, 1 Nähtisch, 1 Auszugtisch, 1 Büffet, 6 Rohrstühle, Kleiderschränke und Tische;

3) Küchengeräthe, Porzellan und Glassachen, sowie verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt je Morgens 9 Uhr.

Die Gegenstände sind alle in sehr gutem Zustande.

Hiezu ladet die Liebhaber ein:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 91 im Laden.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides, braves Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: innerer Zirkel Nr. 3 im untern Stöck.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Linkenheimerstraße Nr. 4.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine Liebe zu Kindern hat, auch nähen, bügeln und gute Zeugnisse vorweisen kann, das andere einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen, kochen waschen und putzen kann, suchen auf Weihnachten Stellen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches noch nie diente, sich aber willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 3.

Verloren.

* Ein schwarze **Spitzen-Haube** ist von der Sophien- durch die Karls- und Waldstraße bis in den botanischen Garten verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung: Sophienstraße Nr. 9.

* Ein schwarzer **Spitzenschleier** wurde Freitag Abend von der Akademiestraße durch den kleinen Zirkel bis zur Lammstraße verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Hund,**

ein junger (Rattenfänger), ist billig zu verkaufen. Näheres Spitalstraße Nr. 29 im untern Stock.

Hausverkauf.

* Das Haus Durlacherthorstraße Nr. 7, nächst der Langenstraße, dreistöckig mit Mansarden nebst kleinem Hausbauplatz oder Gärtchen, noch neu, ist sogleich zu verkaufen. Anzahlung 2500 — 3000 fl. Das Uebrige kann stehen bleiben. Nähere Auskunft im Hause selbst im untern Stock.

Verkaufsanzeige.

* Eine größere **Kinderbettlade** nebst Rost (französische Façon) und ein Küchenschrank sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 23 ebener Erde.

Kaufgesuche.

* Eine noch in gutem Zustande befindliche **Zither** wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man bei Herrn Hofmusikalienhändler Alex. Frey, Karl-Friedrichstraße Nr. 2, abzugeben.

Eine Ladendecke und Ladenschäfte werden zu kaufen gesucht Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Schellfische,

frische Sendung, à 12 kr. per Pfund, empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Frische Schellfische,

per Pfund 10 kr., empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Große

Holsteiner Austern,

englische Nativ- und französische Austern,

russischen Caviar,

ger. Rheinlachs, Makrelen, Sprotten,

Bückinge,

Cabeljau, Schellfische, Salz- und gewässerten Laberdan

empfiehlt

C. Däschner,
Großherzogl. Hoflieferant.

2.2.

Empfehlung.

Feinstes **Backmehl** (Poudre), **Kunstmehl,** 1. Sorte, **Cölner Melis,** neue Puglieser **Mandeln, Orangeat, Citronat, Feigen, Rosinen, Corinthen, Citronen, Gewürze,** holländischen **Zuckersyrup, Landhonig** und **Havannah-Honig** empfiehlt zu billigen Preisen

Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

W. E. Born,

innerer Zirkel Nr. 15, Eck der Adlerstraße, empfiehlt:

frisch angekommene, ächte Frankfurter Bratwürste, fette engl. Speckbückinge zum Rohessen, Milchner Häringe, feinst mar. Häringe, neue holl. Sardellen,

feinsten Ima Emmenthaler, Limburger, Rahmkäse, Parmesan- und Kräuterkäse, sowie

Münchner Spatenbräu,

vorzüglichen Stoff, im Faß und Flaschen ꝛc. ꝛc.

2.1. Sehr geeignete

Weihnachtsgeschenke,

als: Büffets, Silber-Etagères, Herren- und Damen-Schreibbureaux, Sekretäre, alle Arten Tische, Causeuses, Chaises longues, Fauteuils, Stühle, **Amerikaner Klappstühle,** Noten- und Bücher-Etagères, Holzkisten, Faullenzer u. s. w.,

empfiehlt bestens unter Garantie

Leopold Distelhorst,
61 Amalienstraße,
vormals G. Ries.

Karl Schubert,

2.2. Vergolder, Adlerstraße,

empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein reichhaltiges Lager aller Arten Spiegel, Consoltische, Marmorplatten, Vorhangstangen, dito Halter, ovale Bilderrahmen in Gold, sowie Einrahmungen von Bildern zu geneigter Beachtung.

3.3. **Karl Schwindt,**
Hofbäcker, Ludwigsplatz,
empfiehlt:
täglich frisches Hutzelbrod in ausgezeichneter Qualität, so wie Springerlein und Theebackwerk

---

Anzeige.

*2.2. Ich mache hierdurch die verehrlichen Mitglieder des Lebensbedürfnißvereins aufmerksam, daß ich bereit bin, alle Brodwaaren in schönster und bester Qualität auf Verlangen ins Haus zu senden.

L. Strauß, Bäckermeister,
Kronenstraße Nr. 15.

6.2. Meine concessionirte
Zahn-Tinktur
zur Erhalung der Zähne
durch Beseitigung der Fäulniß (Caries), durch Heilung des Zahnfleisches, wodurch dasselbe seine frühere Elasticität wieder erhält und sich fester an die Zähne anschließt, sowie dieselben auch, pur angewendet, schmerzstillend gegen Zahnschmerz wirkt, empfehle
1/1 à 30 kr. 1/2 à 18 kr.
Stuttgart. **Nic. Backé.**
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Ausverkauf
von farbigen
Unterrockstoffen
und
Stahlröcken
zu herabgesetzten Preisen bei
U. L. Homburger,
Langestraße Nr. 203.

Das Neueste in
Ball-Guirlanden
in schönster Auswahl.
Auch werden Guirlanden nach dem Neuesten umgebunden bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 130.

3.2. Das Allerneueste in
Cotillons-Orden,
Christbaum-Verzierungen und Attrappen in größter Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt
Ernst Daler,
Kronenstraße 49.
NB. Bei größeren Abnahmen findet **Extra-Rabatt** statt.

In Folge meines Umzugs auf den
Friedrichsplatz Nr. 10
war ich bemüht, für die kommende
Weihnachtszeit
mein Lager sorgfältig mit dem **Neuesten** zu versehen und reichhaltig auszustatten

in gewöhnlichem bis zum feinsten Porzellan:
Tafel-Service für 6 und 12 Personen,
Dessert-, Kaffee- u. Thee Service,
Brod- und Fruchtkörbe,
Waschtischgarnituren ꝛc. ꝛc.,
neuester Façon, antique weiß, einfach und reich vergoldet und dekorirt,

in Kristall und Glas:
Caraffen, Tisch-Service,
Weinkelche, Wassergläser,
Leuchter, Punschbowlen ꝛc. ꝛc.

in lackirtem Blech und Papier-Maché:
Damentische mit Blumenbouquets und Farbeneinlage,
Blumentische mit Mosaik verziert,
Ofenschirme mit Blumen u. Vögel,
Thee- und Kaffeebretter,
Brod- und Fruchtkörbe,
Spielmarkentablettes,
Serviettenringe,
Tafelbürsten,
Handleuchter ꝛc. ꝛc.,

was ich Alles in guter Waare und zu billigen Preisen meinen geneigten Käufern bestens empfehlen kann.

Chr. Koebig,
8.4. Friedrichsplatz Nr. 10.

Christian Oertel,
Kronenstraße Nr. 25,
empfiehlt für passende
Weihnachtsgeschenke
seine selbstfabrizirten **Baumwollzeuge, Bettzeuge** ꝛc.; ferner eine reiche Auswahl in halbwollenen **Kleiderstoffen, Victoriarockzeugen, Flanellen, Tuche, Buxkins, Cachenez**, seidene **Foulards**, weiße, gedruckte und gewobene **Taschentücher.** 5.1.

3.2. Eine Parthie
Seidenzeuge zu 18 bis 24 Gulden
Foulards „ 15 „ 20 „
das Kleid
bei **S. Dreyfus,** Großh. Hoflieferant.

Alle Sorten goldene und silberne **Herren-** und **Damen-Uhren,** darunter sehr fein gearbeitete, empfiehlt

C. Krausbeck,
Uhrmacher,
2.1. Langestraße Nr. 118.

Gegen Husten und Heiserkeit, Rauheit im Halse, Verschleimung u. s. w. gibt es nichts Besseres als die

Stollwerck'schen Brust-Bonbons.

Man findet selbe in Original-Packeten à 14 kr. in **Karlsruhe** bei **Friedr. Herlan**, Langestraße Nr. 100, sowie an den Bahnhofbüffets bei **Chr. Höck**, in **Durlach** bei **Jul. Löffel**, in **Ettlingen** bei **F. J. Springer.** 4.2.

Tannin-Balsam-Seife

(von den Autoritäten der Medizin approbirtes Universal-Gesundheits- und Schönheitsmittel)
von **Bergmann & Comp.**
12.7. bei **F. X. Weißbrod.**

Anzeige und Empfehlung.

* Unterzeichneter empfiehlt sich im **Repariren** und **Poliren** von **Möbeln** aller Art und in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Auch werden bei mir **Rohrsessel** billig und dauerhaft geflochten. Näheres Waldhornstraße Nr. 4.

Karl Gerber Sohn,
Schreiner.

Schulranzen,

selbstverfertigte, für Knaben und Mädchen, zu billigen Preisen bei

Eduard Becker,
Sattler und Tapezier,
6.2. kleine Herrenstraße Nr 16.

—14. In der
Möbelhandlung u. Verleihanstalt
von
M. Reutlinger,
Kronenstraße Nr. 10,
sind alle Arten Möbel, Betten, Spiegel, von den feinsten bis zu den gewöhnlichen, billig zu haben.

---

*2.1. **Durlach.**

Für Kaufleute.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß bei ihm jederzeit alle Arten **Gewürze**, als: Pfeffer, Piment, Zimmt, Nelken ꝛc., gemahlen werden können unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Gefällige Aufträge werden bestens besorgt durch die Marktfuhrleute **Frik** und **Mehr.**

Karl Steinle, Schleif- und Oelmüller,
in Durlach.

2.1. **Mühlburg.**

Möbel-Empfehlung.

In dem Möbelmagazin von Schreiner **Hahn** sind alle Sorten Möbel zu haben, welche sich mitunter zu Christgeschenken eignen. Auch werden neue Möbel gegen alte umgetauscht. Auf Verlangen kann die Hälfte in monatlichen Raten abbezahlt werden.

C. Feigler,

Herrenstrasse Nr. 21,
beehrt sich, zum Besuche seiner

Weihnachtsausstellung

ergebenst einzuladen.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein wohlassortirtes Lager in englischen **Regenschirmen**, eigenes Fabrikat, in Seide und Alpaca, für Herren, Damen und Kinder zu äußerst billigen Preisen.

G. Merz, Schirmfabrikant,
Langestraße Nr. 114,
im Hause des Hrn. Hofhutmacher Nagel.

—3.

Für Weihnachtsgeschenke:

Familien-Nähmaschinen

bester Qualität unter **Garantie**, **Kettenstichmaschinen** à 18 fl., **Doppelsteppstichmaschinen** mit großem Schiffchen, Tisch und Gestell zum Fußtreten à 55 und 88 fl. empfiehlt

F. L. Glaser, 44 Herrenstraße 44.

3.2. Zum Besuche meiner mit dem Neuesten ausgestatteten

Weihnachts-Ausstellung

lade unter Zusicherung billigst gestellter Preise ergebenst ein.

Ernst Daler,
Kronenstraße Nr. 49,
zunächst dem Friedrichsthor.

Hautes Nouveautés.

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Die elegantesten deutschen, französischen und englischen Stoffe werden auf Bestellung zu **Winter-Auzügen** nach dem feinsten Pariser Schnitte schnellstens angefertigt.

3.1. **Ballschuhe und Ballstiefel**

in eleganter Auswahl empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

93.

Wichtig für Schweißfußleidende!

Meine so rühmlichst bekannten Schweißsohlen, in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken und warm erhalten, daher besonders den an Schweißfuß-, Gicht- und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Karlsruhe und Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 25 kr., 3 Paar 1 fl. 10 kr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt:

Herr **Friedrich Heintz**, Herren- und Damenschuhmacher, Herrenstraße Nr. 2.

Frankfurt a. O., im November 1866.

Rob. v. Stephani.

—15. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen	18 kr.
Sickinger Bote	6 kr.
Volksbote aus Baden	6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.)	6 kr.
Horn, Spinnstube	45 kr.
Lahrer hinkender Bote	8 kr.
Schweizer Volksbotenkalender	12 kr.
Der gute Bote	12 kr.
Illustr. Kalender und Novellen-Almanach	48 kr.
Gustav-Adolfs-Kalender	8 kr.
Rastatter hinkender Bote	6 kr.
Der Einsiedler Kalender	12 kr.
„ Sonntagskalender	8 kr.
„ Vaterlandskalender	10 kr.
„ Jahresbote	6 kr.
„ lustige Bilderkalender	9 kr.
„ württemberger Kalender	7 kr.
„ „ Bilderkalender	6 kr.

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

2.2.

Avis für sämmtliche Wagenbauarbeiter.

Alle Diejenigen des Faches, welche an einem **Balle** theilnehmen wollen, können sich bis Sonntag den 9. d. Mts., Abends 8 Uhr, zu einer Besprechung im Gasthaus zum schwarzen Adler einfinden.

Im Auftrag: **Tron.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Dezember. IV. Quart. 136. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Astorga.** Große, romantische Oper mit Ballet in 3 Akten von Ernst Pasqué. Musik von J. J. Abert.

Anfang **6** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

13.7.

Wäsche-Fabrik
Emil Lembke

empfiehlt sich in der Anfertigung von

Herren-Hemden

in bekannt gutem Schnitt und gediegener Waare zu den äussersten Preisen.

3.1.

Filzschuhe und Filzstiefel,

sowie alle Sorten **Winterschuhe** und **Winterstiefel** in größter Auswahl in dem Schuh- und Stiefelmagazin von

L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein reichhaltiges Lager von

Herren u. Knaben-Anzügen

zu außerordentlich billigen Preisen.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 9. Dezember,

Musikalische Abendunterhaltung

vom

Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang 3½ Uhr. Eintritt 3 kr.

Morgens von 11 bis 12 Uhr Production desselben Septetts bei **freiem** Eintritt.

Ludwig Lang,

Kronenstraße Nr. 51, am Friedrichsthor,

empfiehlt heute

Muscateller Zehner,
gebackene Fische, Geflügel,
verschiedenes Backwerk,
Zwiebelkuchen.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

3. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27″ 9,5‴	Nordwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 5	27″ 10‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 3¼	27″ 10‴	„	„
4. Dez.				
6 U. Morg.	+ 2	27″ 10‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	27″ 11‴	Süd	„
6 „ Abds.	+ 5	27″ 11‴	Südwest	„

Heinrich Wedekind, *Tapezier*,

Waldstraße Nr. 7,

empfiehlt gut gearbeitete **Polstermöbel**, als: Leibstühle, Amerikaner Zusammenlegstühle in verschiedenen Mustern, Klavierstühle, Fauteuils, Kanapee, Causeuses, Chaises longues, Fußschemel ꝛc. ꝛc. Auch empfehle ich mich im Montiren von Stickarbeiten. Billigste Preise und solide Arbeit werden zugesichert. 4.3.

Zum Besuche meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Weihnachtsausstellung

von

Kinderspielwaaren

aller Arten

ladet unter Zusicherung billigst gestellter Preise höflichst ein

C. F. Simon,

4.4. Waldstraße Nr. 11.

Wegen Mangel an Raum

Ausverkauf

von **Wollwaaren**, als: Hauben, Kaputzen, Shawls, Unterärmel, Jacken, Unterjacken und Unterhosen, Handschuhe, Kinderkittelchen und Käppchen, wollene und baumwollene Häubchen, Strickwolle, Terneaurwolle 7 kr. per Loth, sowie halbseidene und seidene Band, Besatzlitzen und Knöpfe, Corsetten zu sehr billigen Preisen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Albert v. Berg,

2.2. vormals J. D. Krieg Wittwe, Herrenstraße Nr. 35.

Zum Besuche meiner

Weihnachts-Ausstellung

lade ich ergebenst ein.

Mein Lager von feinen und gewöhnlichen

Spiel-Waaren u. Korb-Waaren

ist nun vollständig assortirt und bietet sehr viel Neues.

Auch empfehle ich meine

Korbflechterei

zur raschen Anfertigung außergewöhnlicher Arbeiten in Weiden oder Rohr.

F. Wilhelm Dœring.

6.4.

Wegen Mangel an Raum

Ausverkauf

von

Kinderspielwaaren

zu den billigsten Preisen bei

Albert v. Berg,

vormals J. D. Krieg Wittwe, Herrenstraße Nr. 35.

6.2.

Geiger'sche Trinkhalle.

Sonntag den 9. Dezember

Grosses Concert

von der Harmoniemusik der Kapelle des 2. Infanterie-Regiments.

Anfang halb 4 Uhr. — Eintritt 6 kr.

E. Seyfried.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

25. Nov. Josephine Henriette Marie, Vater Theodor Schmidt, großh. Regiments-Arzt.
25. „ Emil Wilhelm, Vater Emil Floch, Bürger in Waibstadt, Kanzleiassistent hier.
26. „ Marie Regine, Vater Christian Holzer, Bürger in Kollmarsreuthe, Schuhmacher hier.
29. „ Luise Rosalie Katharine Wilhelmine, Vater Christian Doll, Bürger in Eichtersheim, Lokomotivführer.
2. Dez. Friedrich Wilhelm Heinrich, Vater Clemens Bucher, Bürger in Dinklage, Schlossermeister hier.
2. „ Georg Paul, Vater Valentin Ulsers, Bürger in Neckargerach, Fabrikschreiner hier.
2. „ Luise Karoline, Vater Ludwig Feßler, Bürger und Wagenwärter.

Zum Besuche meiner mit dem Neuesten assortirten

Weihnachts-Ausstellung lade ich ergebenst ein.

Ludwig Erhardt,

4.4. Erbprinzenstraße Nr. 31.

Herrenkleidermagazin

von

E. Hirsch,

48. Langestraße 48.

Für die diesjährige Wintersaison ist mein Lager in fertigen Herrenkleidern auf das Vollständigste und Reichhaltigste assortirt und verkaufe ich zu nachstehenden billigen Preisen.

Preiscourant:

Winterpaletots.

Schwere Double-Ueberzieher 12, 14, 16, 18, 20—25 fl.
Velours- „ 15, 18 fl.
Blaue Pelzdouble- „ 20, 22, 25 fl.
Schwere blaue und braune Ratiné-Ueberzieher 16, 20, 22, 24—34 fl.

Havelocks.

Velours-Havelocks 13, 15, 18, 20 fl.
Ratiné- „ 16, 18, 22 fl.
Rips- „ 20, 24 fl.
Knaben-Havelocks in allen Größen 5, 6, 7, 12 fl.

Schlafröcke.

Napolitaine-Schlafröcke 7 fl.
Velours- „ 12 und 14 fl.
Engl. Ratiné- „ 12, 13, 15 fl.
Double-Schlafröcke mit □Rückseite 14 und 15 fl.
Düffel- und Ratiné-Schlafröcke 16, 18, 20 fl.

Joppen und Hausröcke.

Graue Joppen mit und ohne Passepoil 6, 7, 8, 10 und 12 fl.
Dunkle Joppen in allen Qualitäten 7, 8, 10, 12 bis 15 fl.
Warmgefütterte Hausröcke 8, 9, 10 fl.

Schw. Tuchröcke.

Schw. Tuchröcke, ein- und zweireihig, II. Qualität, 10 und 12 fl.
Schw. Tuchröcke, ein- und zweireihig, I. Qualität, 14, 16, 18 fl.
Schw. Tuchröcke, mit Wollatlas und Seide gefüttert, 18, 20—28 fl.

Beinkleider und Westen.

Arbeitshosen 1 fl. 45 kr., 2 fl. 12 kr., 3—5 fl.
Schw. Tuchhosen 5 fl. 24 kr. und 6 fl. 30 kr.
„ Buckskinhosen 7, 8, 9 und 10 fl.
Farb. ditto in allen Qualitäten 6, 7, 8, 10 und 12 fl.
Westen in allen Sorten 2½, 3, 3½—6 fl.

Flanellhemden 3 fl. 24 kr., 3 fl. 36 kr. bis 4 fl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.